

# Gemeindeanzeiger



## Amts- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Altmittweida

25. Jahrgang, Nummer 03  
erscheint am: Donnerstag, dem 24. März 2016

**Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Altmittweida und RIEDEL Verlag & Druck KG; **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Altmittweida (für die amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Altmittweida); **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Gemeindeverwaltung Altmittweida; **Verantwortlich für Anzeigen/Beilagen:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Frau Riedel, Tel.: 03722 / 50 50 90; **Druck und Verlag:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100; Fax: 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber Reinhard und Annemarie Riedel. Die Gemeinde Altmittweida verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1178 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 851 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Gemeindeanzeiger Altmittweida nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100. **Erscheint:** monatlich



*Liebe Altmittweidaerinnen,  
liebe Altmittweidaer,*

*ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Gemeinderates, ein schönes Osterfest.  
Genießen Sie die freien Tage, lassen Sie sich die warme Frühlingssonne ins  
Gesicht scheinen und erholen Sie sich  
im Kreise Ihrer Lieben.*

*Ihr Bürgermeister  
Jens-Uwe Miether*



**Nächster Redaktionsschluss:**

**Dienstag, 12.04.2016**

**Nächster Erscheinungstermin:**

**Freitag, 22.04.2016**

## Gemeindemitteilungen

### Terminvorschau nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Altmittweida findet **am Montag, dem 11. April 2016, 19.30 Uhr**, im Vereinszimmer des Ritterhofes statt.

### Bekanntmachung des Gemeinderates Altmittweida

Der Gemeinderat von Altmittweida fasste auf seiner 18. öffentlichen Sitzung am Montag, dem 14.03.2016, folgende Beschlüsse:

- 1 Beschluss über Einwendungen zum Haushalt 2016  
Es gab keine Einwendungen zum Haushalt 2016.
- 2 Haushaltssatzung für das Jahr 2016  
Vorlage: GR/2016/001/02  
**Beschluss:**  
Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Altmittweida für das Jahr 2016.
- 3 Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Altmittweida  
Vorlage: GR/2016/002/BM  
**Beschluss:**  
Der Gemeinderat beschließt die Hauptsatzung der Gemeinde Altmittweida.

### Hauptsatzung der Gemeinde Altmittweida vom 15.03.2016

Auf Grund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 358), beschließt der Gemeinderat in der Sitzung vom 14.03.2016 mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder die folgende Hauptsatzung:

#### Abschnitt I - Organe

##### § 1

##### Organe der Gemeinde

Organe der Gemeinde Altmittweida sind der Gemeinderat und der Bürgermeister.

#### Abschnitt II - Gemeinderat

##### § 2

##### Rechtsstellung und Aufgaben

Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Gemeinde. Er führt die Bezeichnung Gemeinderat. Der Gemeinderat legt die Grundsätze für die Verwaltung der Gemeinde fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Gemeinde, soweit nicht der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist oder der Gemeinderat ihm bestimmte Angelegenheiten überträgt. Der Gemeinderat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Gemeindeverwaltung für deren Beseitigung durch den Bürgermeister.

##### § 3

##### Zusammensetzung des Gemeinderates

- (1) Der Gemeinderat besteht aus den Gemeinderäten und dem Bürgermeister als Vorsitzenden.
- (2) Nach dem Stand vom 31.12.2012 beträgt die Einwohnerzahl der Gemeinde Altmittweida 1.989 Einwohner. Die Zahl der Gemeinderäte wird gemäß § 29 Abs. 3 SächsGemO auf 14 Gemeinderäte festgesetzt.

#### Abschnitt III - Bürgermeister

##### § 4

##### Rechtsstellung des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister ist Vorsitzender des Gemeinderates und Leiter der Gemeindeverwaltung. Er vertritt die Gemeinde.
- (2) Der Bürgermeister ist Ehrenbeamter auf Zeit. Seine Amtszeit beträgt 7 Jahre.

##### § 5

##### Aufgaben des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsgemäßen Gang der Gemeindeverwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Gemeindeverwaltung. Er erledigt in eigener Zuständigkeit die ihm durch Rechtsvorschrift oder vom Gemeinderat übertragenen Aufgaben, soweit nicht die erfüllende Stadt zuständig ist.
- (2) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen:
  1. die Bewirtschaftung der Ansätze im Ergebnis- und Finanzhaushalt innerhalb der durch den Haushaltsplan festgesetzten Budgets bis zum Betrag von 20.000,- EUR im Einzelfall,
  2. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Auszahlungen bis zu 10.000,- EUR im Einzelfall, soweit sie nicht innerhalb eines Budgets gedeckt werden können,
  3. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bis zu 10.000 EUR im Einzelfall, soweit die wirtschaftliche Verursachung noch nicht eingetreten ist und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,
  4. die Betätigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, soweit deren wirtschaftliche Verursachung bereits eingetreten ist, bis zu 10.000 EUR im Einzelfall, und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,
  5. die Einstellung, Höhergruppierung und Entlassung von Beschäftigten der Entgeltgruppen E 1 bis E 8, bei Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst der Entgeltgruppen S 1 bis S 8, Aushilfsangestellten, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen,
  6. die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen sowie von Unterstützungen und Arbeitgeberdarlehen im Rahmen der vom Gemeinderat erlassenen Richtlinien,
  7. die Bewilligung von nicht durch das Budget gedeckten Zuschüssen bis zu 1.000,- EUR im Einzelfall,
  8. die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zu 2 Monaten in unbeschränkter Höhe, bis zu 6 Monaten und bis zu einem Höchstbetrag von 2.000,- EUR,
  9. den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Gemeinde im Einzelfall nicht mehr als 1.000,- EUR beträgt,
  10. die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten im Buchwert bis zu 1.000,- EUR im Einzelfall,
  11. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 1.000,- EUR im Einzelfall,
  12. die Veräußerung von sonstigen Teilen des Anlagevermögens bis zu 1.000,- EUR im Einzelfall,
  13. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte, soweit sie im Einzelfall den Betrag von 2.000,- EUR nicht übersteigen,

##### § 6

##### Stellvertretung des Bürgermeisters

Der Gemeinderat bestellt aus seiner Mitte 2 Stellvertreter des Bürgermeisters. Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung.

## Gemeindemitteilungen

### Abschnitt IV - Mitwirkung der Bürgerschaft

#### § 7

##### **Einwohnerversammlung**

Eine Einwohnerversammlung gemäß § 22 SächsGemO ist anzuberäumen, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu erörternden Angelegenheiten schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens 10 v. H. der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

#### § 8

##### **Einwohnerantrag**

Der Gemeinderat muss Gemeindeangelegenheiten, für die er zuständig ist, innerhalb von drei Monaten behandeln, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu behandelnden Angelegenheit schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens 10 v.H. der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

#### § 9

##### **Bürgerbegehren**

Die Durchführung eines Bürgerentscheids nach § 24 SächsGemO kann schriftlich von Bürgern der Gemeinde beantragt werden (Bürgerbegehren). Das Bürgerbegehren muss mindestens von 10. v. H. der Bürger der Gemeinde unterzeichnet sein.

### Abschnitt V - Schlussbestimmungen

#### § 9

##### **In-Kraft-Treten**

Die Bestimmungen dieser Hauptsatzung treten am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung der Gemeinde Altmittweida vom 13.12.2011 außer Kraft.

Altmittweida, den 15.03.2016

*Miether*  
Bürgermeister



(Siegel)

#### **Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):**

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

#### **Dies gilt nicht, wenn**

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

- 4 Aufhebung der Satzung der Gemeinde Altmittweida über die Bestimmung des Schulbezirks der Grundschule Altmittweida  
Vorlage: GR/2016/003/BM

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat hebt die Satzung der Gemeinde Altmittweida

über die Bestimmung des Schulbezirks der Grundschule Altmittweida auf.

- 5 Bestätigung der Wahl der Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Altmittweida  
Vorlage: GR/2016/004/03

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat bestätigt die Wahlergebnisse und bestellt die gewählten Kameraden in die Funktionen.

Altmittweida, am 16.03.16

*Miether*  
Bürgermeister

### Vorabinformation zum Landkreislaf 2016

Der diesjährige Landkreislaf findet am 30. April in Frauenstein statt. Mit dabei werden auch wieder die Altmittweidaer Rennsocken sein, diesmal sogar mit zwei Mannschaften. Alle Stammläufer der letzten Jahre haben zugesagt. Erfreulich ist, dass zum ersten Mal viele Läuferinnen des Ortes teilnehmen und eine reine Frauenmannschaft starten kann.

Die Startgebühren werden von Auto Naumann Altmittweida und dem Baugeschäft Meyner aus Ottendorf gesponsert.

Wir wünschen den Läuferinnen und Läufern eine gute Vorbereitung und hoffen auf eine erfolgreiche Teilnahme.

*Sport frei!*  
Claudia Miether

### Talsperre Kriebstein Servicemitarbeiter (m/w) für unsere Fahrgastschiffe auf 450 Euro-Basis gesucht!

Die Bereitschaft zur Arbeit am Wochenende und an Feiertagen (keine Spätschichten) sowie Mobilität sind erforderlich.

Zweckverband Kriebsteintalsperre,  
An der Talsperre 1, 09648 Kriebstein  
Tel.: 034327/93153, Fax: 034327/68338,  
E-Mail: info@kriebsteintalsperre.de

### Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2016

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20.000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2016 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten (Schul- bzw. Arbeitsweg).

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunfterteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

**Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578/33-2110  
mikrozensus@statistik.sachsen.de**

## Neues aus dem Bienenkorb



### „Hurra ... Winterferien“

Wieder einmal ohne Schnee ... leider ... verlebten wir Hortkinder mit unseren Erzieherinnen zwei tolle Wochen Winterferien.

In der ersten Ferienwoche war natürlich das Faschingsfest der absolute Höhepunkt. Nach wie vor macht es einen riesen Spaß sich zu verkleiden. Mit einem gemeinsamen leckeren Frühstück startete der Tag. Danach folgten viele lustige Spiele und Tanz in allen Räumen, so dass wir einen wunderschönen Tag erlebten.



Ein Waldtag bei herrlichem Sonnenwetter bildete den Abschluss der ersten Ferienwoche. Wir bauten aus Ästen und Moos kleine Hütten und Waldsofas.

Experimente mit Wasser, Luft und sogar mit Schokolade waren das Thema der zweiten Ferienwoche. Wir ließen mit einem Föhn und heißer Luft einen kleinen Ballon steigen, aber auch ein Tischtennisball lernte fliegen. Wir probierten und beobachteten, wie einer Kerze unter Glas „die Luft ausging“ und stellten Knisterschokolade her.



Außerdem waren wir natürlich viel draußen in der Natur. Am letzten Ferientag besuchten wir die Osterhasen bei einer Familie im Dorf. Mittags gab es selbst gemachte Pizza und dann freuten wir uns wieder auf die Schule.

Die Kinder und Erzieherinnen aus der Kita Bienenkorb

## Standesamtliche Nachrichten

### Wir gratulieren

#### Das Bürgermeisteramt und der Vorstand der Volkssolidarität e. V. Altmittweida gratulieren zum Geburtstag

Herzliche Glückwünsche erhalten alle Senioren ab 70 Jahre, die zwischen dem 24. März 2016 und dem 22. April 2016 Geburtstag hatten und noch haben.

#### März 2016

Herrn Dietmar Meyer zum 70. Geburtstag

#### April 2016

Frau Brigitte Schulze zum 75. Geburtstag

Herrn Klaus Harzendorf zum 80. Geburtstag

Herrn Gottfried Kreil zum 80. Geburtstag

Herrn Achim Rost zum 80. Geburtstag

Herrn Klaus Bernhardt zum 75. Geburtstag

Frau Margarete Rössger zum 85. Geburtstag

## Kirchliche Nachrichten

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altmittweida

Kirchenchor:	donnerstags	19:30 Uhr
Junge Gemeinde:	derzeit 14 tällig, freitags	19:00 Uhr
Mutti-Kind-Kreis:	18.04.2016	16:00 Uhr
	23.05.2016	16:00 Uhr
Frauendienst:	07.04.2016	14:00 Uhr
	12.05.2016	14:00 Uhr
Christenlehre:	Klasse 1+2, montags	14:00 Uhr
	Klasse 3+4, dienstags	14:00 Uhr
	Klasse 5+6, mittwochs	16:00 Uhr
Konfistunde:	Klasse 7, dienstags	17:00 Uhr
	in Ottendorf	
	Klasse 8, donnerstags	16:30 Uhr
	in Altmittweida	

#### Gottesdienste:

- **Karfreitag, 25.03.2016**  
10:00 Uhr Jugendkreuzweg JG/Konfis
- **Ostersonntag, 27.03.16**  
09:30 Uhr Osterfamiliengottesdienst mit Taufe Pfr. A. Sander
- **Sonntag, 03.04.16, Quasimodogeniti,**  
09:30 Uhr Predigtgottesdienst N.N.
- **Sonntag, 10.04.16, Miserikodias Domini**  
10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. A. Sander
- **Sonntag, 24.04.16, Kantate**  
10:00 Uhr Singeprojekt AMW/MW Kantorei
- **Sonntag, 01.05.16, Rogate**  
09:30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation Pfr. A. Sander
- **Sonntag, 08.05.16, Exaudi**  
10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. A. Sander

## Kirchliche Nachrichten

### Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung vom 02.05.2012 für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altmittweida

Mit Datum vom 04.01.2016 hat der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altmittweida folgenden Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung beschlossen:

#### § 7

#### Gebührentarif

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 2.    | Wahlgrabstätten  |             |
| 2.3.1 | für Urnenbeisetzungen max. 1 Urne<br>Nutzungszeit <b>20 Jahre</b>  | 420,00 Euro |
| 2.6.1 | Gebühr für eine Verlängerung des<br>Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten<br><b>pro Jahr</b> (Verlängerungsgebühr) für<br>Grabstätten nach 2.3.1 | 21,00 Euro  |

#### II. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 20,00 pro Grablager.

Altmittweida, den 04.01.2016

(Siegel)

Der Kirchenvorstand

gez. S. Barthel  
(Vorsitzender)

gez. Pfr. A. Sander  
(Mitglied)

#### Kirchenaufsichtlich bestätigt:

Leipzig, den 24.02.2016

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens  
Regionalkirchenamt Leipzig  
gez.  
Schlichting  
Oberkirchenrat

## Jehovas Zeugen

Jeden Freitag, 19.00 - 20.45 Uhr  
Bibelstudium (Ahmt ihren Glauben nach)  
Schulkurs, Ansprachen und Tischgespräche

Jeden Sonntag, 09.30 - 11.15 Uhr  
Biblicher Vortrag,  
anschließend Bibel- und Wachturmstudium

#### Veranstaltungen

- |        |   |
|--------|---|
| 27.03. | Was geschieht, wenn wir sterben?                    |
| 03.04. | Kongress in Glauchau: Ahmt Jehova nach              |
| 10.04. | Sondervortrag: Bist du auf dem Weg zu ewigem Leben? |
| 17.04. | Die Gegenwart des Messias und seine Herrschaft      |

## Vereine

### Die Heimatstube öffnet

Der Heimatverein Altmittweida e.V. lädt wieder zur Besichtigung seiner Ausstellung in die Heimatstube, Hauptstraße 71 f, ein.

**Am Samstag, dem 09. April 2016**, in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr, kann die Ausstellung besichtigt werden.

## Vereine

### Hallenturnier der Männermannschaften

Am Sonntag, dem 21.02.2016, fand das Hallenturnier der Männer in der Dreifeldhalle in Mittweida statt.



Am Turnier haben verschiedene Mannschaften aus der Umgebung teilgenommen.

Folgende Platzierungen wurden erreicht:

- |          |                         |
|----------|-------------------------|
| 1. Platz | Lippi-Klause            |
| 2. Platz | SC 1999 Altmittweida I  |
| 3. Platz | SV Germania Mittweida 2 |
| 4. Platz | SV Union Milkau         |
| 5. Platz | VfB Saxonica Halsbrücke |
| 6. Platz | SG Frankenau            |
| 7. Platz | SC 1999 Altmittweida II |



Im Rahmen der Siegerehrung wurden auch einige der Spieler ausgezeichnet, die sich im Turnier besonders hervorgetan haben.

Der beste Torhüter und der beste Spieler wurden von den teilnehmenden Mannschaften gewählt. Hierfür hatte jede Mannschaft eine Stimme zu vergeben. Außerdem wurde der Torschützenkönig geehrt.

Als bester Torhüter des Turniers wurde Manuel Weber (SC 1999 Altmittweida) mit vier von sieben Stimmen gewählt. Bester Spieler des Turniers wurde Nando Mehnert (SC 1999 Altmittweida) mit sechs von sieben Stimmen. Torschützenkönig wurde ebenfalls Nando Mehnert mit 11 Treffern.

Das Turnier war eine gelungene Veranstaltung und wird auch im nächsten Jahr wieder stattfinden.

Nun freuen wir uns auf die Rückrunden der Punktspiele und wünschen den Mannschaften der Jugenden und auch den Männern viel Erfolg dabei.

SC 1999 Altmittweida e.V.  
s. schm.

## Vereine



### Einsatztermine des Freizeitmobils „Freizeit-Franz“ im April 2016

26.04.2016

Kindertageseinrichtung „Bienenkorb“  
15.00 Uhr - 19.00 Uhr

Lebenslanges Lernen  
- Vorträge der  
Bürgerakademie -



**06.04.2016, 15:30 - 17:00 Uhr**

Flüchtling und/oder Mensch?

Pier Giorgio Furlan,

Künstlerischer Leiter Centro Arte Monte Onore e.V.

Ilse Rose, Projektkoordinatorin Mittweida

**20.04.2016, 15:30 - 17:00 Uhr**

Was im Auto an Elektronik zur Fahrunterstützung normal ist, ist in der Wohnung noch kein Alltag - Altersgerechte Assistenzsysteme für ein selbstbestimmtes Leben (AAL)

Rainer Richter

Freier Berater „Alter Leben“

Limbach-Oberfrohna

#### Veranstaltungsort

Hochschule Mittweida, Gerhard-Neumann Bau, Hörsaal 5-119

**Kosten:** 20,00 Euro/Semester, 4,00 Euro/Veranstaltung

Für Studierende sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hochschule Mittweida sowie VDI-Mitglieder ist der Eintritt für alle Veranstaltungen frei.

#### Informationen

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter [www.hs-mittweida.de/buergerakademie](http://www.hs-mittweida.de/buergerakademie).

#### Kontakt

Hochschule Mittweida  
Bildungsakademie Mittweida e. V.  
Technikumplatz 17  
09648 Mittweida

Besucheradresse:  
Heinrich-Heine-Str. 23  
Tel.: 03727/ 58-1635  
E-Mail: [beratung@hs-mittweida.de](mailto:beratung@hs-mittweida.de)

## Sonstige Mitteilungen

### Sprechtage der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen für Unternehmer und Existenzgründer - kostenfrei

Rathaus 2, Rochlitzer Straße 3  
Eingang in Frongasse - am Rathausparkplatz  
09648 Mittweida

Termine: dienstags in geraden Kalenderwochen 09:00 bis 16:00 Uhr

Ihr Ansprechpartner:

Christopher Runne

Tel.: 03731/79865-5300

E-Mail: [christopher.runne@chemnitz.ihk.de](mailto:christopher.runne@chemnitz.ihk.de)

Web: [www.chemnitz.ihk24.de](http://www.chemnitz.ihk24.de)

Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

## Sonstige Mitteilungen

### Die nächste Möglichkeit zum Blutspenden besteht:

am Montag, 25.04.2016, von 15.00 - 19.00 Uhr  
im Gymnasium Mittweida, Am Schwanenteich 1

### 50.000 Amputationen jährlich infolge einer Diabeteserkrankung - Oberärztin Ines Müller betont die Wichtigkeit einer Fußambulanz

Jährlich erkranken ca. 250.000 Patienten am diabetischen Fußsyndrom, eines der häufigsten Folgen der Diabeteserkrankung. Oftmals führt diese Erkrankung zu einer teilweisen bzw. vollständigen Amputation des Fußes. Zu oft, wie die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) kürzlich in einer Pressemitteilung verlauten ließ, denn mit ca. 50.000 Fußamputationen pro Jahr in Deutschland sei die Zahl im internationalen Vergleich viel zu hoch (Quelle: DDG). In der Medizinischen Fußambulanz im Krankenhaus Mittweida widmet man sich vor allem dem Erhalt des Fußes. „Im Vergleich zum Jahr 2000 sind Majoramputationen (Abtrennung des Fußes oberhalb des Knöchels) deutlich weniger geworden. Mit der geringen Amputationsrate von 3,1% in spezialisierten Zentren können wir gut mithalten“, sagt Oberärztin Ines Müller, seit Juli 2015 Leiterin der Ambulanz.

Das Team der Fußambulanz hat über die Jahre hinweg ein breites Netzwerk aus Hausärzten, diabetologischen Schwerpunktpraxen, ambulanten und stationären Angiologen, Gefäßchirurgen, internistischen Fachärzten, Podologen, Orthopädietechnikern und orthopädischen Schuhtechnikern sowie ambulanten Pflegediensten aufgebaut. „Wir brauchen uns durch die gute regionale Vernetzung nicht hinter den großen Zentren verstecken“, sagt Oberärztin Müller. Besonderer Vorteil der Fußambulanz sei die stationäre Anbindung an das Krankenhaus Mittweida und somit auch an internistische sowie gefäßchirurgische Fachärzte. „Viele unserer Patienten sind multimorbide, d. h. sie leiden im Rahmen ihrer Diabeteserkrankung oder auch zusätzlich an weiteren Erkrankungen, wie z. B. des Herz-Kreislauf-Systems, der Gefäße, der Nieren (oft Dialyse-Patienten), der Augen (z. B. grauer Star, diabetische Netzhauterkrankung), der Atmungsorgane sowie weiterer Organsysteme. Das macht die Behandlung dieser Patienten und letztendlich den Erhalt des Fußes schwieriger. Umso wichtiger ist der ständige Austausch mit den Experten der jeweiligen Fachgebiete“, sagt sie. Doch die Behandlung des diabetischen Fußsyndroms ist sehr zeit-, material- und damit auch kostenintensiv. „Ein kostendeckendes Arbeiten stellt uns regelmäßig vor Herausforderungen, doch die Mühe ist es



Oberärztin Ines Müller (links) mit Schwester Petra Hager (2. v. links) und ihrem Team

## Sonstige Mitteilungen

wert“, sagt Ines Müller. Im Gegensatz dazu wird eine Amputation auskömmlich finanziert. Nicht zuletzt dadurch werde in Deutschland zu schnell dazu geneigt, den Fuß zu amputieren. Um einem schweren Verlauf der Erkrankung und damit auch dem Verlust des Fußes vorzubeugen, würde sich Oberärztin Müller wünschen, dass bei Diabetikern generell mehr auf die Füße geachtet wird.

In der Fußambulanz im Krankenhaus Mittweida behandelt ein langjährig erfahrenes Team bestehend aus Ärzten, Podologen und Wundexperten täglich zwischen 40 und 50 Patienten.

### Osterhase hält Ausschau nach den Fahrgästen der Chemnitztal-Museumsbahn

Nur kurz nach dem Frühlingsanfang rollen wieder die Züge am Chemnitzufer hinab zum Bahnhof Schweizerthal-Diethensdorf. Davon bekam auch der Osterhase Wind, so dass er vollbepackt die zartgrünen Wiesen hinab zum Schienenstrang hoppelte. Denn jeder Zug zwischen Karfreitag und Ostermontag bietet Plätze für kleine und große Kinder, die gern ein Hasennest samt süßer Leckereien mit nach Hause nehmen möchten. „Viele unserer jungen Fahrgäste finden die Nester in immer kürzerer Zeit“, schmunzelt Steffen Hedrich und verrät: „Wir mussten dem Osterhasen bereits neue Verstecke zuflüstern.“ Ab morgens 10:00 Uhr fahren die Museumsbahnzüge jede halbe Stunde zur Osterwiese. Zudem hat gegen den kleinen Hunger und Durst durchgängig die Mitropa in Markersdorf-Taura geöffnet.

Das Osterfest ist stets der Auftakt für eine neue Saison, in der Aussichtswagen und Schienentraktor „Paul“ wieder jeden Sonntag-nachmittag auf der Strecke unterwegs sind. Sonderfahrten können auch zu (fast) jeder anderen Zeit bestellt werden. Nähere Informationen sind im Internet unter [www.chemnitztalbahn.de](http://www.chemnitztalbahn.de) oder auf Facebook unter dem Stichwort „Chemnitztal-Museumsbahn“ zu erhalten.

Robin Helmert

Eisenbahnfreunde Chemnitztal e.V.



### Ostern auf der Rochsburg

Auf Schloss Rochsburg ist der Osterhase los. Am 27. März 2016 sind alle Familien herzlich eingeladen, den Ostersonntag im historischen Ambiente zu verbringen. Zwischen 14.00 und 18.00 Uhr gibt es dabei so manches zu entdecken für große und kleine Besucher. Ein kleiner Ostermarkt lädt zum Stöbern und Staunen ein. Die Kinder können wieder kreativ sein und sich zum Beispiel ihr eigenes kleines Bommelschaf anfertigen. In lebendiger Form können sie diese vielleicht sogar auf dem Schlossgelände entdecken.

Auch wenn es draußen stürmen oder sogar schneien sollte, ist für eine Schlechtwettervariante gesorgt. Dann können sich die Gäste auf ein buntes Ostertreiben im Museum freuen. Mit dabei ist auch wieder

Ritter Günther, der zum Thema Ritterlichkeit nicht nur viel zu erzählen weiß, sondern auch aktiv vorführen kann. So können Besucher den „Kleiderschrank“ unseres Ritters bestaunen, welcher zum großen Teil aus selbstgeknüpften Kettenhemden besteht. Wenn das Wetter es zulässt, besteht für die Nachwuchsritter zudem die Möglichkeit, sich am Bogen- oder Armbrustschießen zu versuchen. Um 14.00 und 16.00 Uhr wird es besonders spannend und Spaßig, denn dann beginnt am vorderen Tor jeweils eine Führung über die Zeit der Ritter und die Rochsburg. Gemeinsam mit Haushofmeister Michael geht es auf Suche nach kleinen Osterüberraschungen.

Die Karten für dieses Abenteuer gibt es an der Museumskasse zu erwerben: 3,00 Euro pro Kind, 4,00 Euro pro Erwachsenen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Dabei gibt es sowohl Süßes als auch Deftiges zu genießen.

Besondere Öffnungszeiten: Über die Osterfeiertage (25.03. - 28.03.16) hat Schloss Rochsburg täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

### Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen), organisiert erlebnisreiche **Sommer-Ferien-Abenteuer** für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u.a. Badespaß, Lagerfeuer, Grillabende, Neptunfest, Disco, Fußball, Tischtennis, Erlebnisbad, Kinoabend, Ausflug im Reisebus zum Sonnenlandpark, Bowling, Wasser-Fun-Sportfest, Minigolf, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows und Blockhütten mit Doppelstockbetten. Die Kinder erwartet ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!

**Termine:** 25.06.-02.07.2016  
02.07.-09.07.2016  
09.07.-16.07.2016  
16.07.-23.07.2016  
23.07.-30.07.2016  
Neu: 30.07.-04.08.2016 Schnupperwoche für nur 155 Euro

#### Infos & Anmeldungen:

Kinder- und Jugendcamp Naundorf  
Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf  
Tel. 03731/215689, [www.ferien-abenteuer.de](http://www.ferien-abenteuer.de)

verbraucherzentrale



Energieberatung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

### EnEV-Verschärfung mit Auswirkungen auf Neubauten Beratungsbedarf für Bauherren ist gestiegen

Seit 1. Januar gelten strengere Richtwerte der Energieeinsparverordnung (EnEV) 2016 für Neubauten. Damit wurden auch die Anforderungen an die Gesamtenergieeffizienz eines Gebäudes verschärft, sodass sie für den Primärenergiebedarf um 25 Prozent und für den Wärmeschutz der Gebäudehülle um rund 20 Prozent gestiegen sind.

Die Berechnung der entsprechenden Energiekennwerte eines Gebäudes ist in der EnEV weiterhin sehr komplex und immer ein Zusammenwirken aus gutem Dämmstandard und dem gewählten Heizungssy-

## Anzeigen

Anzeigen

## Sonstige Mitteilungen

stem. Für Bauherren ist es damit besonders schwierig, den Überblick zu behalten. „Hinzu kommt, dass die gestiegenen Anforderungen an den Primärenergiebedarf auch die Baukosten steigen lassen. Nach Erhebungen verschiedener Studien zur EnEV-Verschärfung ab 2016 kann das immerhin 75 bis 300 Euro pro m<sup>2</sup> Wohnfläche ausmachen“, weiß Thomas Posanski, Energieberater bei der Verbraucherzentrale Sachsen.

Natürlich lassen sich die Vorgaben der EnEV im Zusammenspiel von Heizung und Hülle auf verschiedene Weise umsetzen. Um keine bösen Überraschungen auf der Kostenseite erleben zu müssen, kommt es heute auf eine möglichst frühe Einbeziehung einer Energieberatung zur Diskussion verschiedener Varianten im Vorfeld der Planung an. Wenn das Heizsystem einmal ausgewählt ist, ist vieles schon gesetzt, was man dann nicht mehr ändern kann. „Wichtig zu wissen ist, dass ein niedriger Primärenergiebedarf nicht zugleich bedeutet, dass die Energiekosten dann auch in der Nutzung sinken werden“, so Posanski. Vielmehr bedarf es unter der Maßgabe der Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben der EnEV einer sachgerechten Abwägung von Investitions- und Folgekosten. Nur eine transparente und ehrliche Vollkostenbetrachtung ermöglicht den Bauherren eine langfristig sinnvolle Entscheidung. Dabei sollten alle energiebedingten Kosten von der Investition bis zur Nutzung sowie Fördermöglichkeiten, die zur jeweiligen energetischen Variante passen, einbezogen werden.

Bei Fragen zur neuen EnEV, zur richtigen Energieträgerauswahl, aber auch zu aktuellen Förderprogrammen von Bund und Land, sowie zu weiteren Fragen des Energiesparens hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Eigentümern sowie Mietern, an 52 Standorten in Sachsen oder direkt vor Ort. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Beratungsangebote kostenfrei. Informationen: [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de), Termine und Beratung: 0800 - 809 802 400 (kostenfrei).

**Die nächste Energieberatung findet am 07.04.2016 von 14.00 - 17.00 Uhr im Informationszentrum T9, Technikumplatz 9, statt. Termine können Sie über 03727/9992023 vereinbaren.**

## Anzeigen

Anzeigen

## Bereitschaftsdienste

### Apotheken-Notdienste

<b>Do</b>	<b>24.03.2016</b>	<b>Frankenberg</b>	<b>Katharinen-Apotheke</b> , 09669 Frankenberg, Baderberg 2, 037206/3306
<b>Fr</b>	<b>25.03.2016</b>	<b>Mittweida</b>	<b>Ratsapotheke</b> , 09648 Mittweida, Rochlitzer Str. 4, 03727/612035
<b>Sa</b>	<b>26.03.2016</b>	<b>Frankenberg</b>	<b>Löwen-Apotheke</b> , 09669 Frankenberg, Markt 16, 037206/2222
<b>So</b>	<b>27.03.2016</b>	<b>Frankenberg</b>	<b>Löwen-Apotheke</b> , 09669 Frankenberg, Markt 16, 037206/2222, <b>zusätzlich</b> <b>Ratsapotheke</b> , 09648 Mittweida, Rochlitzer Str. 4, 03727/612035
<b>Mo</b>	<b>28.03.2016</b>	<b>Hainichen</b>	<b>Rosen-Apotheke</b> , 09661 Hainichen, Ziegelstr. 25, 037207/50500, <b>zusätzlich</b> <b>Sonnen-Apotheke</b> ; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
<b>Di</b>	<b>29.03.2016</b>	<b>Mittweida</b>	<b>Ratsapotheke</b> , 09648 Mittweida, Rochlitzer Str. 4, 03727/612035
<b>Mi</b>	<b>30.03.2016</b>	<b>Mittweida</b>	<b>Merkur-Apotheke</b> , 09648 Mittweida, Lauenhainer Str. 57, 03727/92958
<b>Do</b>	<b>31.03.2016</b>	<b>Hainichen</b>	<b>Rosen-Apotheke</b> , 09661 Hainichen, Ziegelstr. 25, 037207/50500
<b>Fr</b>	<b>01.04.2016</b>	<b>Mittweida</b>	<b>Rosenapotheke</b> ; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
<b>Sa</b>	<b>02.04.2016</b>	<b>Frankenberg</b>	<b>Katharinen-Apotheke</b> , 09669 Frankenberg, Baderberg 2, 037206/3306
<b>So</b>	<b>03.04.2016</b>	<b>Mittweida</b>	<b>Sonnen-Apotheke</b> ; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
<b>Mo</b>	<b>04.04.2016</b>	<b>Hainichen</b>	<b>Apotheke am Bahnhof</b> , 09661 Hainichen, Bahnhofsplatz 4, 037207/68810
<b>Di</b>	<b>05.04.2016</b>	<b>Mittweida</b>	<b>Stadt- u. Löwen-Apotheke</b> ; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
<b>Mi</b>	<b>06.04.2016</b>	<b>Frankenberg</b>	<b>Katharinen-Apotheke</b> , 09669 Frankenberg, Baderberg 2, 037206/3306
<b>Do</b>	<b>07.04.2016</b>	<b>Mittweida</b>	<b>Hirsch-Apotheke</b> , 09648 Mittweida, Rochlitzer Str. 51, 03727/94510
<b>Fr</b>	<b>08.04.2016</b>	<b>Frankenberg</b>	<b>Löwen-Apotheke</b> , 09669 Frankenberg, Markt 16, 037206/2222
<b>Sa</b>	<b>09.04.2016</b>	<b>Frankenberg</b>	<b>Löwen-Apotheke</b> , 09669 Frankenberg, Markt 16, 037206/2222
<b>So</b>	<b>10.04.2016</b>	<b>Hainichen</b>	<b>Rosen-Apotheke</b> , 09661 Hainichen, Ziegelstr. 25, 037207/50500, <b>zusätzlich</b> <b>Stadt- u. Löwen-Apotheke</b> ; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
<b>Mo</b>	<b>11.04.2016</b>	<b>Mittweida</b>	<b>Ratsapotheke</b> , 09648 Mittweida, Rochlitzer Str. 4, 03727/612035
<b>Di</b>	<b>12.04.2016</b>	<b>Mittweida</b>	<b>Merkur-Apotheke</b> , 09648 Mittweida, Lauenhainer Str. 57, 03727/92958
<b>Mi</b>	<b>13.04.2016</b>	<b>Hainichen</b>	<b>Luther-Apotheke</b> , 09661 Hainichen, Lutherplatz 4, 037207/652444
<b>Do</b>	<b>14.04.2016</b>	<b>Mittweida</b>	<b>Rosenapotheke</b> ; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
<b>Fr</b>	<b>15.04.2016</b>	<b>Frankenberg</b>	<b>Katharinen-Apotheke</b> , 09669 Frankenberg, Baderberg 2, 037206/3306
<b>Sa</b>	<b>16.04.2016</b>	<b>Mittweida</b>	<b>Sonnen-Apotheke</b> ; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
<b>So</b>	<b>17.04.2016</b>	<b>Hainichen</b>	<b>Apotheke am Bahnhof</b> , 09661 Hainichen, Bahnhofsplatz 4, 037207/68810; <b>zusätzlich</b> <b>Hirsch-Apotheke</b> , 09648 Mittweida, Rochlitzer Str. 51, 03727/94510
<b>Mo</b>	<b>18.04.2016</b>	<b>Mittweida</b>	<b>Stadt- u. Löwen-Apotheke</b> ; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
<b>Di</b>	<b>19.04.2016</b>	<b>Frankenberg</b>	<b>Katharinen-Apotheke</b> , 09669 Frankenberg, Baderberg 2, 037206/3306
<b>Mi</b>	<b>20.04.2016</b>	<b>Mittweida</b>	<b>Hirsch-Apotheke</b> , 09648 Mittweida, Rochlitzer Str. 51, 03727/94510
<b>Do</b>	<b>21.04.2016</b>	<b>Frankenberg</b>	<b>Löwen-Apotheke</b> , 09669 Frankenberg, Markt 16, 037206/2222
<b>Fr</b>	<b>22.04.2016</b>	<b>Frankenberg</b>	<b>Löwen-Apotheke</b> , 09669 Frankenberg, Markt 16, 037206/2222

Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida: Mo. bis Fr. von 18.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Tages und Samstag von 12.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Sonntags sowie Sonntag von 08.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Montags.

Sonn- und Feiertagsdienst in Mittweida, in Frankenberg und in Hainichen von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr.  
Adressen und Telefonnummer: s. Hauptdienst.

### Wochenenddienste Zahnärzte

<b>25.03.</b>	<b>Praxis Dres. Benedix</b> , Weberstr.15, Mittweida	03727/3117
<b>26.03.</b>	<b>Dr. Wähner, J.</b> , A.-Schweitzer-Str.13, Mittweida	03727/2631
<b>27.03.</b>	<b>Praxis DST Leichsenring</b> , Bahnhofstr. 1, Hainichen	037207/2526
<b>28.03.</b>	<b>ZÄ Böhm, C.</b> , Hauptstr. 20a, Rossau/OT Weinsdorf	03727/91808
<b>02.04.-03.04.</b>	<b>ZÄ Schmiedekampf</b> , B., Gerichtsstr. 5, Hainichen	037207/2580
<b>09.04.-10.04.</b>	<b>ZÄ Ritter-Schäfer, S.</b> , Lutherstr. 3, Mittweida	03727/2233
<b>16.04.-17.04.</b>	<b>Dr. Urban, C.</b> , R.-Koch-Str.6, Kriebethal	034327/92259

*Der Notdienst findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.*

### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117 (ohne Vorwahl)** erreichbar.

<b>Einsatzzeiten:</b>	Montag, Dienstag, Donnerstag,	19:00 bis 07:00 Uhr
	Mittwoch, Freitag,	14:00 bis 07:00 Uhr
	Samstag, Sonntag	07:00 bis 07:00 Uhr

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der Tel.-Nr. 03727/94260 zu erreichen.  
Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

### Notrufnummern

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr: . . . . .	112
Rettungsleitstelle Freiberg/Krankentransport: . . . . .	03731/19222
kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: . . . . .	03737/19292
FFW-Gerätehaus: . . . . .	03727/997274
Polizei: . . . . .	110
Polizeirevier Mittweida: . . . . .	03727/9800
Ärztbereitschaft: . . . . .	116 117
Krankenhaus Mittweida: . . . . .	03727/99-0
Stromstörungen: . . . . .	0800/2305070
Gasstörungen: . . . . .	0371/451444
Wasser/Abwasserstörungsdienst: . . . . .	0151/12644995

## Anzeigen